



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „**Aktionstag Musik in Bayern 2014**“: **Zum Abschluss singen 600 Kinder gemeinsam in Deggendorf**

„Aktionstag Musik in Bayern 2014“: Zum Abschluss singen 600 Kinder gemeinsam in Deggendorf

6. Juni 2014

Kunststaatssekretär Bernd Sibler bei der Abschlussveranstaltung Süd – Zum Jahrestag der Flutkatastrophe verbringen betroffene Schüler aus Niederaltaich mit ihren Unterstützern aus Iggensbach, Osterhofen und Schöllnach den Aktionstag auf und an der Donau

DEGGENDORF. Rund 600 Kinder aus Niederbayern haben heute bei der Abschlussveranstaltung Süd zum „Aktionstag Musik in Bayern“ auf der Bühne der Landesgartenschau in Deggendorf zusammen musiziert. Getreu dem Motto „Sing ma miteinander...!“ animierten sie ihre Zuhörer, darunter Kunststaatssekretär Bernd Sibler, zum Mitsingen. „Musik bringt Menschen zusammen“, erklärte Staatssekretär Sibler am Rande des Konzerts. „Das hat der bayernweite Aktionstag deutlich gezeigt: Mehr als 120.000 Menschen haben in unterschiedlicher Zusammensetzung miteinander musiziert, die Kleinkinder mit den Senioren, die Schulkinder mit den Studenten. Und auf der Bühne der Landesgartenschau habe ich es auch selbst wieder gespürt: Durch das gemeinsame Singen entsteht ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl.“

Musikalische Donauschiffahrt zum Jahrestag des Hochwassers

Eine besondere Gemeinschaft war zwischen den in Deggendorf beteiligten Schulen bereits im vergangenen Jahr entstanden, als die Schulhäuser des St.-Gotthard-Gymnasiums und der Abt-Joscio-Schule in Niederaltaich während der Hochwasserkatastrophe überflutet wurden. Die Schulfamilien erhielten zahlreiche Spenden, zum Beispiel von der Realschule Damenstift Osterhofen. Die Grundschule in Iggensbach und die Mittelschule in Schöllnach nahmen betroffene Schulklassen aus Niederaltaich auf. Zum Jahrestag der Flut trafen sich die Kinder und Jugendlichen heute zunächst zu einer musikalischen Donauschiffahrt, um anschließend mit einem gemeinsamen Konzert das Zusammenstehen in schwierigen Zeiten zu feiern. „Miteinander zu musizieren heißt auch, aufeinander Rücksicht zu nehmen, aufeinander einzugehen und aufeinander aufzupassen“, betonte Bernd Sibler. „Dass sie dies können, haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur musikalisch unter Beweis gestellt. Sie haben im vergangenen Jahr gezeigt, dass sie das Schicksal anderer Menschen nicht unberührt lässt. Und sie haben tatkräftig dafür gesorgt, dass für die betroffenen Kinder und Jugendlichen wieder ein Stück Alltag eintreten konnte. Über dieses Engagement freue ich mich sehr“, so der Staatssekretär, der selbst im Landkreis Deggendorf wohnt.

„Aktionstag Musik in Bayern 2014“

In der Woche vom 2. bis 6. Juni gestalteten insgesamt über 1500 Kindertagesstätten, Schulen, Musikschulen und Vereine in allen Regierungsbezirken ihren „Aktionstag Musik in Bayern 2014“. Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) als Veranstalterin will mit dieser Aktion die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen unterstützen. Durch das Mitmachen und Zuhören soll die Bedeutung des Singens und Musizierens auch für die breite Öffentlichkeit erlebbar werden.

Fotos von der Veranstaltung stehen ab Freitag ab ca. 16 Uhr kostenfrei zum Download zur Verfügung unter:
<http://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaer-bernd-sibler/bilder.html>

Kathrin Gallitz, Stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2108

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

